

Exkursion an die THU zur Präsentation der Bachelorprojekte

Am 15.01.2020 besuchten Schülerinnen und Schüler des NwT-Profiles sowie des Vertiefungskurses Physik die diesjährige Abschlusspräsentation der Bachelorprojekte der Studierenden der THU. Nach sehr kurzweiligen Impulsvorträgen von Herrn Prof. Marcel Mayer sowie dem Studienberater der THU Herrn Harder, präsentierten rund 40 Studierende der Studiengänge Medizintechnik und Mechatronik in Anwesenheit ihrer betreuenden Professoren die Ergebnisse ihrer Bachelorprojekte. Wie uns im Zuge des Impulsvortrages verdeutlicht wurde, ist die Abschlusspräsentation neben der Planungsphase, der Herstellung des Produkts und dem Produkttest ein zentraler Teil des Bachelorprojekts. Dabei stellten die Studierenden ihre Projekte auch in kurzen Videos vor. Die Präsentationen zeigten die große Bandbreite der Themen der Medizintechnik und Mechatronik. Die Projekte reichten vom Babyschnuller, der die Vitalwerte eines Säuglings oder Kleinkinds misst und auch als Fieberthermometer verwendet werden kann, über einen Operationstisch mit der Unterstützung durch Videoprojektion, einer autonom fliegenden Drohne und solarbetriebenen Reiskochern bis hin zum Mondroboter, der Mondstaub verarbeiten soll und einer Vokabellern- sowie einer Trimm-Dich-Schach-App.

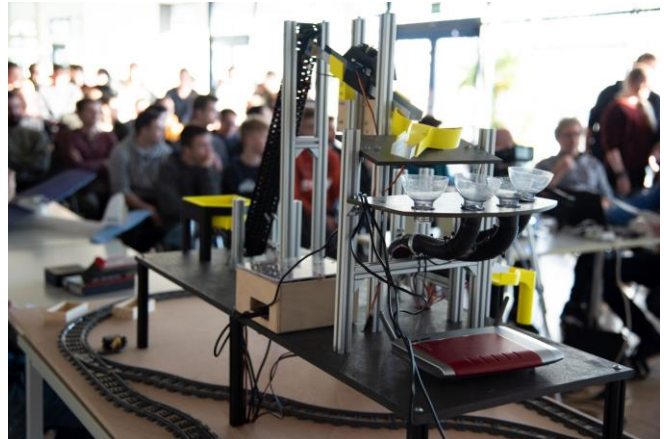
Ausgezeichnet wurde von der Jury der Professoren der videounterstützte Operationstisch, der knapp vor der von unseren Schülern favorisierten Trimm-Dich-Schach-App lag.

Nach dieser Exkursion waren wir alle begeistert und fasziniert, was man mit Mathe, Physik, NwT und Informatik noch alles machen kann und dass die schulischen Inhalte tatsächlich auch direkt in den Projekten angewendet wurden.

Vielen Dank an das Team der THU, das uns diesen sehr eindrucksvollen Nachmittag mit vielen interessanten Einblicken ermöglicht hat. Insbesondere danken möchten wir in diesem Zusammenhang Herrn Prof. Mayer sowie Herrn Harder.

Wir freuen uns bereits auf die weiteren gemeinsamen Projekte mit der THU.

Text: Anita Lamprecht



Fotos: Philipp Niemöller/Technische Hochschule Ulm

